



Ihre Reiseinformationen

Nordkap – Mit dem Rad der Mitternachtssonne entgegen Radreise durch Skandinavien

Reisecode: SE-NO-NORDK-KOMPL



Inhalt der Reiseinformationen zur Radreise Nordkap komplett	Seite
Buchungsabwicklung - Versicherung - Einreisebestimmungen - Wünsche	3
Anreise / Zustieg - Reiseunterlagen.....	3
Radmitnahme - Landkarten zu den Touren / Navigationsgerät - Höhenprofile.....	4
Ausrüstungsliste / Fahrradtour das sollten Sie dabei haben.....	4
Wissenswertes	
Zollbestimmungen.....	6
Geldwechsel.....	6
Sperrung von Kreditkarten, EC-Karten, Telefonkarten usw.....	6
Essen und Trinken	6
Adapter.....	7
Fährüberfahrt.....	7
Telefonieren.....	7
Trinkgeld.....	7
Notrufnummer.....	7
Sprache.....	7
Zeitunterschied.....	8
Stechmücken.....	8
Klima.....	8
Nebenkosten.....	9
Unterbringung / Hotels.....	9
Tipps für Ihre Radreise.....	9
Ein letzter Hinweis.....	11

Buchungsabwicklung – Versicherung – Einreisebestimmungen – Wünsche

Buchung

Mit der Buchung benötigen wir Ihre Ausweisdaten mit Geburtsdatum und Ausweisnummer. Die Buchung können Sie direkt über unsere Internetseite www.launer-reisen.de auf der jeweiligen Reise vornehmen oder uns per E-Mail (info@launer-reisen.de) zukommen lassen.

Versicherung

Prüfen Sie bitte Ihren Versicherungsschutz. Wir empfehlen eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen (nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Bestätigung möglich). Die Europäische Krankenversicherungskarte, die von der Krankenkasse ausgestellt wird, ist vor der Reise einzuholen, falls Sie diese nicht schon haben. Genaue Leistungen erfragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse. Unabhängig davon wird dringend empfohlen, für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine Auslandsreise-Krankenversicherung abzuschließen, die Risiken abdeckt, die von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden (z.B. notwendiger Rücktransport nach Deutschland im Krankheitsfall, Behandlung bei Privatärzten oder in Privatkliniken).

Ansonsten erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse Auskünfte über die aktuellen Regelungen.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Die Dokumente müssen für die Dauer des Aufenthaltes gültig sein.

Wünsche

Besondere Verpflegungswünsche (Vegetarier usw.) oder Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir bereits bei Buchung anzugeben. Hier sollte jedem Reisegast bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Auch Wünsche zum Zimmer, wie getrennte Betten, sollten ebenso gleich bei der Buchung mit angegeben werden, spätestens jedoch 1 Monat vor Abreise, denn sonst können wir Ihre Wünsche nicht mehr bearbeiten.

Anreise / Zustieg – Reiseunterlagen

Anreise mit dem PKW

Zustieg in Wört bzw. Anreise nach Wört:

Ausgangspunkt unserer Reisen ist Wört in Baden-Württemberg. Ihren PKW können Sie während der gesamten Reise kostenlos am Betriebsgelände parken. Weitere Zustiege sind auf Anfrage.

Unser Betriebshof ist ca. 4 Stunden vor Abfahrt für Sie geöffnet. Sie sollen sich auch vor Abreise wohlfühlen, deswegen bieten wir Ihnen unseren schönen Wartesaal an. Für kostenlose Getränke, Zeitschriften und Internet ist natürlich gesorgt. Sie stehen nicht im Regen oder im Kalten. Wir wollen, dass Sie sich von Anfang an wohlfühlen.

Die Koordinaten des Betriebshofes von Launer-Reisen lauten:

49°02'01.7"N 10°16'29.5"E

Anreise mit dem Zug nach 73479 Ellwangen/Jagst:

Wört verfügt über keine eigene Zugsanbindung. Der nächste Bahnhof wäre z.B. Ellwangen/Jagst. Von dort sind es ca. 15 km bis nach Wört. Wir bieten einen Abholservice samt Bike und Gepäck vom Ankunftsbahnhof nach Wört an. Nach Ihrer Reise bringen wir Sie auch wieder zurück. Dieser Service muss rechtzeitig angemeldet werden, die Bezahlung findet direkt vor Ort statt:

Preise pro Transferstrecke: Tipp: Bei zwei Personen für eine Strecke, halbiert sich der Preis

bis 10 km: 15 Euro

bis 20 km: 25 Euro

bis 30 km: 45 Euro

bis 50 km: 65 Euro

Sollten Sie für eine Nacht vor dem Abfahrtstermin eine Zwischenübernachtung in Wört benötigen, finden Sie folgende Übernachtungsmöglichkeiten:

Landgasthof Lustnau
Bösenlustnau
D - 73499 Wört
Tel: (07964) 3120
www.landgasthof-lustnau.de

Gasthof Goldene Rose
Hauptstr. 82
D - 73499 Wört
Tel: (07964) 517
www.rose-woert.de

Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen erhalten Sie ca. 2 bis 3 Wochen vor Abreise. Darin finden Sie u.a. die genaue Abfahrtszeit für Ihren Zustiegsort und welcher Reiseleiter und Busfahrer für die Reise eingeplant sind.

Radmitnahme - Landkarten zu den Touren / Navigationsgerät - Höhenprofile

Radmitnahme

Wir empfehlen grundsätzlich das eigene Rad mitzunehmen. Denn viele Gründe sprechen hierfür: Ihr eigenes Rad kennen Sie am besten, das Brems-, Fahr-, Lenk- und Schaltverhalten. Bei unseren Rad- und Aktivreisen, bei denen die Anreise mit dem Bus durchgeführt wird, fahren Sie im Fernreisebus mit Klimaanlage, WC, Bordküche und bequemen Schlafsesseln. Der sichere Transport Ihrer Räder ist durch eine Spezialkonstruktion im Radanhänger gegeben.

Landkarten - Navigationsgerät

Auf der Reise erhalten Sie von uns Streckenkarten im Open-Street-Map-Format, um Ihnen einen Überblick über die einzelnen Etappen zu geben. Wir besprechen jeden Tag miteinander. Wir empfehlen Ihnen, sich evtl. etwas Schreibzeug mitzunehmen, um sich ggfs. Notizen machen zu können.

Sollten Sie im Besitz eines Fahrrad-Navigationsgerätes oder eines Smartphones mit Navigationsapp sein, sollten Sie dies natürlich mit auf die Reise nehmen.

Urheberrechtlicher Schutz: Die von Launer-Reisen erstellten Reisen, Texte, Bilder aber auch GPS-Daten sind als persönliche geistige Schöpfungen durch das Urheberrecht geschützt. Das Urheberrecht so wie das Recht der Vervielfältigung an diesen Daten verbleiben vorbehaltlich ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung bei Launer-Reisen.

Wir weisen darauf hin, dass eine Veröffentlichung unserer GPS-Daten auf Internetportalen wie z.B. gpsies.com, gps-tour.info oder bike-gps.com usw. nicht gestattet ist. Diese Daten basieren auf Know How und ausführlicher Recherche. Vor allem jedoch befinden sich Arbeitsplätze dahinter. Diese möchten wir nicht gefährdet sehen. Daher weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich auf diese Problematik hin. Für Fragen hierzu stehen wir gerne zur Verfügung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass GPX-Daten nur mit entsprechender Software gelesen werden können. Nur wenn Sie im Besitz eines entsprechenden Gerätes sind, können Sie diese Daten lesen.

Ausrüstungsliste allgemein und für Fahrradtouren – folgendes sollten Sie im Gepäck haben:

Dokumente:

- Flugtickets, Bahntickets (falls gebucht)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Bargeld / Kreditkarte / Geldbörse oder wasserdichten Brustbeutel
- Digitaler Impfstatus/Genesenennachweis/App/Bescheinigung mit QR Code
- Nachweis Auslandsrankenversicherung
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente
- Reiseunterlagen / Routenbeschreibung

Ausrüstungsliste Fahrradtouren

- Fahrradhelm (empfehlen wir nachdrücklich!)
- Fahrradhandschuhe (falls benötigt)
- Radschuhe oder Turnschuhe – Bei Radschuhen mit Klicksystem auch an die entsprechenden Pedale denken.
- Fahrradsocken/-strümpfe
- Regenbekleidung/Regenschuhe
- Radhose/n und Radtrikots
- Insektenschutzmittel (Autan Protection, Anti Brumm o.Ä.)
- Sonnenschutz
- Fahrradschloss für unterwegs um Ihr Rad beim Abstellen zu sichern
- Fahrradbrille / Sonnenbrille
- Trinkflasche mind. 1 pro Person
- Sportunterwäsche, Funktionsshirt/-jacke
- etwas Waschmittel für Radhosen und -trikots
- Waschbürste und Spülmittel zum Säubern der Trinkflaschen! (Bakterien)
- leichten Fahrradrucksack oder Satteltasche (für Kamera, Regenzeug etc.)
- Halstuch / Mütze
- Flickzeug
- Ersatzschlauch
- Luftpumpe
- evtl. Müsli-/Energieriegel
- evtl. isotonisches Getränkepulver für die Fahrradflasche
- Erste-Hilfe-Set
- Wundpflaster/Pflasterspray

Verschiedenes

- Handy/Smartphone (kann auch als Wecker dienen)
- Notrufnummern (am besten bereits im Mobiltelefon gespeichert)
- evtl. kleine Taschenlampe
- Fotoausrüstung/Ersatzspeicherkarte/Ersatzakku
- evtl. wasserdichte Müllbeutel für Aufbewahrung von Kleidung/Gegenständen
- Tagebuch, Schreibutensilien
- Reiselektüre, Reisebuch, Sprachführer (ggfs. im Handy)
- Lesebrille, Ersatzbrille, Kontaktlinsen, Ersatz...
- Zipphose (sehr praktisch – leicht – und ist gleichzeitig kurz/lang)
- Koffer-/E-Bike-Akkubeschriftung

Persönliche Reiseapotheke

- ggfs. Ihre Medikamente, die Sie auch zu Hause nehmen (Blutdruck o.Ä.)
 - Kopfschmerzmittel, leichtes Schmerzmittel
 - Pflaster, Verbandszeug, Desinfektionsmittel
 - Mittel gegen Durchfall
 - Wundsalbe/Wundspray
 - Sportsalbe (z.B. Voltaren) bei leichten Zerrungen/Prellungen
 - Magnesium-Tabletten (gegen Krämpfe) nur wenn Sie es gewohnt sind...
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Toilettenartikel – Medizinische Artikel:

- Hygieneartikel (Duschgel, Shampoo, Deo, Kamm, Zahnpasta & -bürste, Rasierzeug, Monatshygiene)
- Kleines Handtuch, (feuchtes)Toilettenpapier
- Papiertaschentücher
- Nähset

Bitte beachten Sie, dass diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und lediglich als Orientierungshilfe dient. Weitere Ausrüstungs- oder Urlaubsschecklisten finden Sie z.B. im Internet.

Zollbestimmungen

Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Reise über die aktuellen Zollbestimmungen sowohl des Ziellandes als auch der Bundesrepublik Deutschland. Für die Einhaltung der Zoll- und Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Bei Verstoß können Bußgelder oder Strafen verhängt werden.

Geldwechsel

Die Währungseinheit in Schweden ist die Schwedische Krone (SEK) und in Norwegen die norwegische Krone (NOK). Finnland gehört der Eurozone an.

Sowohl mit der EC-Karte als auch der Kreditkarte kann man an Geldautomaten Bargeld abheben. Dies ist eigentlich die einfachste und unter dem Strich kostengünstigste Methode. Gebühren fallen allerdings auch bei dieser Umtauschmethode an. Wie hoch diese sind bzw. auf welche Weise sie berechnet werden (Festbetrag/Grundgebühr, prozentualer Anteil), sollten Sie bei Ihrer Bank erfragen (also der, von der Sie Ihre jeweilige Karte haben).

Bezahlen mit Karte ist in Skandinavien weitaus verbreiteter als bei uns. Mit Kreditkarte kann man auch kleine und kleinste Beträge begleichen. Manche Hotels sind sogar eine *cash free zone*, ein bargeldloser Bereich, d.h., es ist nicht möglich, mit Bargeld zu bezahlen. EC Karte funktioniert normalerweise auch. Möchten Sie mit Bargeld bezahlen, tauschen Sie am besten zuhause ein paar Norwegische Kronen für die ersten Tage und den Rest dann vor Ort. Die erste Möglichkeit dazu besteht im Normalfall bei unserer ersten Übernachtung in Norwegen, die in der Stadt ist und demzufolge mit Geldautomaten in fußläufiger Entfernung.

Noch ein wichtiger Tipp: Wenn der Automat Sie beim Geld abheben fragt, ob die Abrechnung in Euro erfolgen soll, empfiehlt es sich nachdrücklich, mit NEIN zu antworten. Anderenfalls stimmt man der sog. *Dynamic Currency Conversion* zu (DCC). Diese 'dynamische Währungsumrechnung' bringt keinerlei Vorteil, kann aber Geld kosten.

1 SEK = 100 Øre

Banknoten Nennwerte: 20, 50, 100, 200, 500, 1000 Kronen

Münzen Nennwerte: 1, 2, 5, 10 Kronen

Øre-Münzen sind seit 2010 nicht mehr in Umlauf.

1 NOK = 100 Øre

Banknoten Nennwerte: 50, 100, 200, 500 und 1000 Kronen

Münzen Nennwerte: 1, 5, 10 und 20 Kronen

Øre-Münzen sind seit 2012 nicht mehr im Umlauf.

Sperrung von Mobilfunk-, EC- und Kreditkarten

Unter folgenden Telefonnummern können Sie den Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte melden und Ihre Karte sperren lassen (unabhängig vom ausstellenden Bankinstitut/Anbieter):

innerhalb Deutschlands (kostenfrei): 116116 oder 030-40504050

Aus dem Ausland (Kosten lt. Anbieter): 0049-116116 oder 0049-30-40504050 (ohne Gewähr, Stand Dezember 2017). Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de

Wissenswertes

Essen und Trinken

Das Essen in Skandinavien ist normalerweise gut. Sowie in der Regel auch das Frühstück. Oft gibt es sowohl morgens als auch abends Buffet. Zum Essen steht üblicherweise kostenloses Leitungswasser auf dem Tisch, von dem die Skandinavier natürlich 'mehr als genug' und in bester Qualität haben. Abgesehen von Wurst, Käse, Marmelade und gekochten Eiern erinnern Teile des skandinavischen Frühstücks mit ihren warmen Speisen wie Rühreiern und Schinkenspeck an das englische Frühstück. Daneben gibts beim Frühstück in Skandinavien oft Müsli, Milch und Jogurt wie wir es bei uns kennen. Fisch und vor allem Lachs spielt insbesondere in der norwegischen Küche eine große Rolle und ist entsprechend oft auf unseren Buffets zu finden.

Strom-/Netzspannung

In Skandinavien beträgt die Stromspannung generell 220 V. Ein Adapter ist normalerweise nicht erforderlich.

Fährüberfahrt

Sollten Sie bereits bei leichtem Seegang Schwierigkeiten in der Magengegend bekommen, empfiehlt sich ein Mittel gegen Seekrankheit.

Wir empfehlen, an Bord der Fähre nicht das gesamte Reisegepäck mitzunehmen, sondern lediglich ein Handgepäck mit den Utensilien für die Fährüberfahrt. Denken Sie an alles, was Sie in der Kabine benötigen. Sprich Medikamente, Foto und sonstige lebenswichtige Dinge. Wichtig ist zu wissen: Sie kommen auf dem Schiff nicht mehr an Ihren Koffer, wenn Sie diesen im Bus belassen.

Telefonieren

Die Ländervorwahlen sind wie folgt:

Schweden: 0046/+46

Finnland: 00358/+358

Norwegen lautet: 0047/+47

Vorwahl nach Deutschland aus allen drei Ländern: 0049/+49

Achtung: Sobald man sich während der Fährüberfahrt nicht in Landnähe befindet und das Schiffsnetz nutzt, fallen relativ hohe Mobilfunkgebühren an.

Trinkgeld

In Norwegen und Finnland wird Trinkgeld nicht erwartet; es ist jedoch üblich, den Rechnungsbetrag aufzurunden. In Schweden hingegen gelten ähnliche Regeln wie in Deutschland und zehn Prozent als angemessen.

Notruf

Die zentrale Notrufnummer für alle Dienste in Schweden, Finnland und Norwegen ist die 112.

In Norwegen kann man daneben für den Notarzt/Krankenwagen die 113, für die Feuerwehr die 110 wählen.

Sprache

In Schweden wird Schwedisch gesprochen. Schwedisch ist eine germanische Sprache, die jahrhundertlang unter dem Einfluss des Deutschen stand. Daher werden Sie vor allem schriftlich viele Wörter erkennen können.

Das Finnische bildet zusammen mit u.a. Ungarisch und Estnisch den finno-ugrischen Sprachfamilienzweig, der sich grundlegend von den indogermanischen Sprachen, zu denen u.a. außer Schwedisch und Deutsch auch Norwegisch gehört, unterscheidet. Wörter wie saippuakauppias oder yliopistokirjakauppa erscheinen uns unausprechlich.

In Norwegen spricht man Norwegisch. Allerdings ist es in der Praxis etwas komplizierter, denn es gibt im Norwegischen zwei Hauptdialekte, Bokmål und Nynorsk. Ersteres wird vom Großteil der Bevölkerung gesprochen, im Norden, im Osten und auch im Raum Oslo. Nynorsk ist demgegenüber im Westen beheimatet, also u.a. in Bergen und Umgebung. Da Norwegisch und die norwegischen Dialekte eng mit dem Schwedischen und Dänischen verwandt sind, können sich Leute aus diesen Ländern meist recht problemlos miteinander verständigen.

Für uns Nicht-Skandinavier äußerst praktisch ist, dass sowohl die Finnen, als auch die Norweger und Schweden fast alle fließend Englisch sprechen. Das liegt vor allem daran, dass Teile der skandinavischen Fernsehprogramme in den USA oder Großbritannien eingekauft werden (Serien, Spielfilme) und nicht wie bei uns synchronisiert (nachvertont), sondern in der englischen Originalsprache gesendet und lediglich mit entsprechenden Untertiteln versehen werden.

Zeitunterschied

In Finnland beträgt der Zeitunterschied eine Stunde. Dort gilt die Eastern European Time (EET), wobei es auch in Finnland die Sommerzeit gibt. Es muss also eine Stunde zur Uhrzeit in Deutschland hinzugefügt werden (MEZ). In Schweden und Norwegen gilt die mitteleuropäische Zeit (MEZ) und ebenfalls die Sommerzeit.

Stechmücken

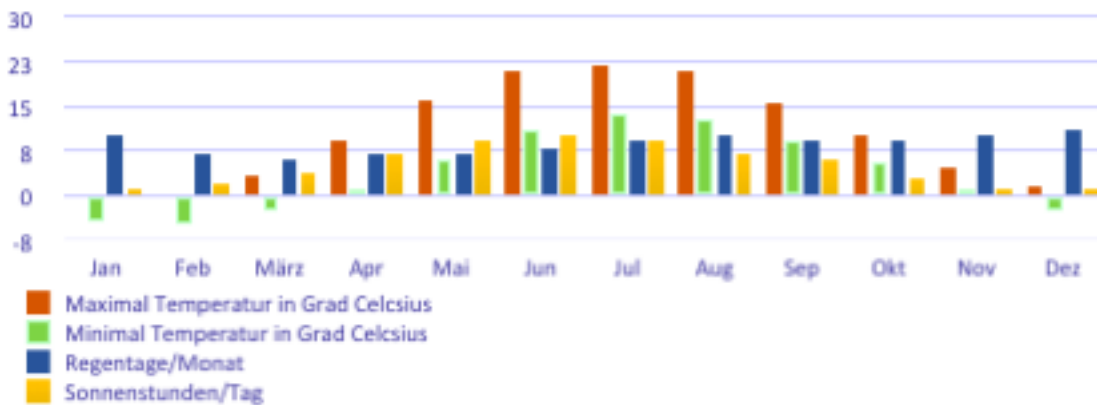
Lappland ist berüchtigt für seine sommerlichen Mückenschwärme. Auf dem Rad ist man ihnen zum Glück meist zu schnell, aber in den Pausen oder bei Stopps kann es durchaus sein, dass wir ihnen hier und da begegnen. Dafür sollten Sie gewappnet sein mit Insektenschutzmittel wie Autan, Anti-Brumm o.Ä.

Klima/Kleidung

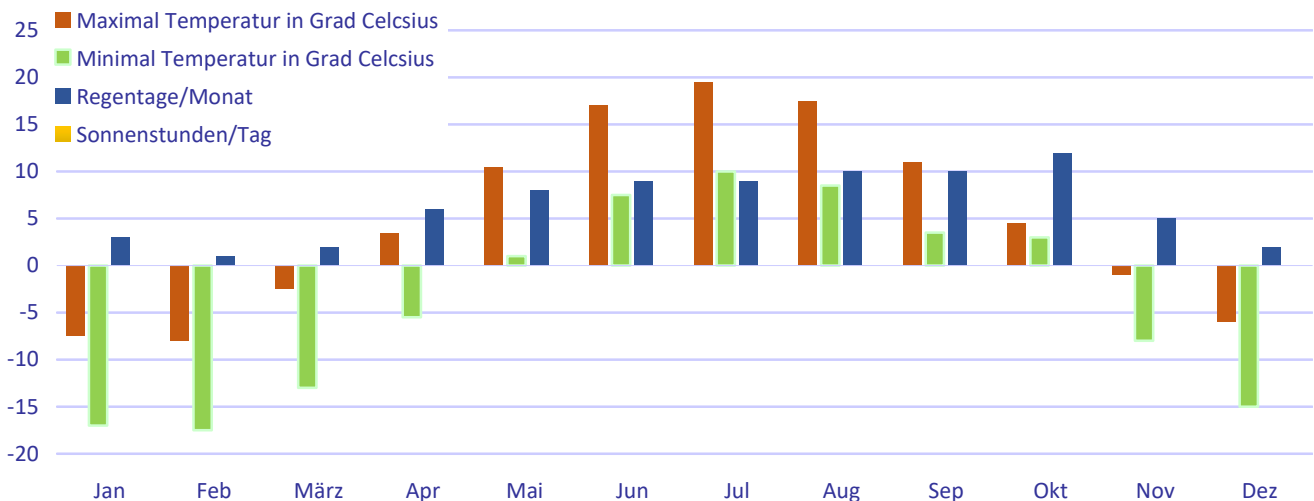
Skandinavien, oder, genauer gesagt: Fenno-Skandinavien (also ohne Dänemark), ist ein äußerst langgestrecktes Gebiet, das sich über 1.850 km erstreckt. Entsprechend unterschiedlich sind die klimatischen Verhältnisse. In Süd- und Ostschweden, das wir bei dieser Reise komplett durchqueren, sind die Temperaturen im Juli durchaus sommerlich. Das gilt auch leicht eingeschränkt noch für Nordfinland. Also ist kurze Radkleidung oder überhaupt Sommerkleidung passend. Auch Sonnencreme kann zum Einsatz kommen.

Anders sieht es hingegen in Nordnorwegen und insbesondere auf der Nordkapinsel aus. Hier machen sich die hohen Breitengrade auch im Sommer deutlich bemerkbar. Mütze, Handschuhe, lange Radhosen und insgesamt warme Kleidung sollten also unbedingt im Gepäck sein; ebenso wie natürlich Regenkleidung. Südlich von Narvik sind die Temperaturen im Normalfall dann wieder ähnlich wie in Ostschweden und Nordfinland.

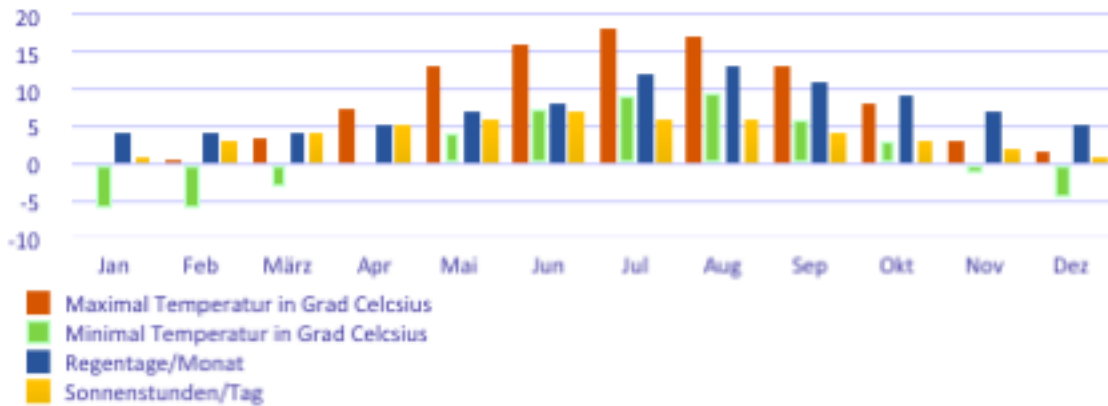
Klimatabelle Raum Stockholm



Klimatabelle Raum Rovaniemi



Klimatabelle Raum Trondheim



Nebenkosten

Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks sollten Sie ca. 15-20 EUR pro Tag in Ihr Reisebudget einkalkulieren.

Trinkgelder sind freiwillige Leistungen. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder üblich sind.

Unterbringung / Hotels

Es kann auch mal zu Änderungen kommen. Auf dieser Aktivreise haben Sie Übernachtung/Halbpension. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen z.B. (F/-/A = Halbpension).

Verpflegung auf der Reise: In den Hotels erhalten Sie ein Abendessen und morgens ein Frühstück. Die Getränke im Hotel gehen extra.

Versorgung während der Tour

Für die Aktivtoure erhalten Sie am Bus Leitungswasser für die Trinkflasche sowie ein Stück Obst gratis (siehe Katalog: Verpflegung). Im Bus können Sie Getränke wie Kaffee, Bier, Cola, Fanta, Mineralwasser usw. und für den Snack zwischendurch Speisen erwerben.

Bitte entscheiden Sie, ob Sie sich für die Nachtfahrt oder auch für den nächsten Tag Verpflegung mitnehmen. Morgens erfolgt normalerweise ein Stopp an einer Raststätte, dort können Sie sich dann Ihr Frühstück kaufen. Gegen Mittag ist auch eine kurze Pause vorgesehen. Je nach Situation versorgen Sie sich selber oder der Busfahrer bietet ein Picknick am oder im Bus an. Abends haben wir dann das erste Abendessen im Rahmen Ihrer Halbpension im Hotel.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie als „Notration“ immer ein paar Riegel, Schokolade oder Nüsse dabei haben. Sie sollten nie hungrig radeln!

Tipps und Informationen für Ihre Radreise

Rauchverbot im Bus: Eine Busfahrt ist eine Reise in Gemeinschaft. Daher ist die gegenseitige Rücksichtnahme eine Selbstverständlichkeit. Damit das „Klima“ im Bus nicht gestört wird, ist dort das Rauchen untersagt. Bitte beachten Sie auch das Rauchverbot in den Hotels.

On Board / im Bus

An- und Abreise. Im Bus haben Sie viel Sitzabstand, so dass Sie die Fahrt richtig genießen können. Wenn Sie ein spannendes Buch, Musik oder Filme auf Ihrem Smartphone haben, vergeht die Zeit wie Flug. Bitte denken Sie an Kopfhörer und eine Powerbank für Ihr Smartphone, da Sie im Bus leider nicht die Möglichkeit haben, Ihr Telefon aufzuladen. Ein Nackenkissen schützt vor Verspannungen.

Helm: Wir empfehlen nachdrücklich das Tragen eines Fahrradhelmes.

Luftdruck: Prüfen Sie vor Reisebeginn, ob Ihre Reifen den passenden Luftdruck haben. Bitte beachten Sie dazu auch die auf dem Reifen zu findenden Angaben des Reifenherstellers.

Ersatzschlauch, Flickzeug, Werkzeug: Für den Fall der Fälle sollten Sie einen passenden Ersatzschlauch und Flickzeug mitnehmen. Auch ein kleines, spezielles Fahrrad-Werkzeug-Set (Tool) ist natürlich hilfreich.

Verbandszeug: Für kleinere Unfälle, auf dem Fahrrad oder anderswo, empfiehlt es sich ein Erste-Hilfe-Set und etwas Pflaster mitzunehmen.

Zustand Ihres Rades: Selbstverständlich nehmen Sie Ihr eigenes Fahrrad von zu Hause mit. Dafür haben wir unser ausgeklügeltes Fahrrad-Transportsystem. Bitte denken Sie vor der Radreise daran, den Zustand Ihres Rades zu checken (Schaltung, Bremsen, Reifenprofil). Es macht viel mehr Spaß, wenn am Rad alles bestens funktioniert. Sie sollten auch daran denken, eine Satteltasche (wenn vorhanden) oder einen kleinen Rucksack für die täglichen Radtouren mitzunehmen. Sie können sowohl mit einem Tourenrad/Trekkingbike als auch mit einem Mountainbike an der Reise teilnehmen. Da wir überwiegend auf asphaltierten Strecken unterwegs sind, ist kein typisches, grobstolliges MTB-Profil notwendig.

Radbeförderung: Bitte achten Sie darauf, dass beim Transport im Radanhänger keine Satteltaschen, Körbe, Lenkertaschen und vor allem keine Akkus am Rad sind. Nach dem Entladen können Sie all dies selbstverständlich wieder anbringen. Um Verwechslungen zu vermeiden, ist eine Markierung oder ein Aufkleber erforderlich, den Sie bitte bereits zu Hause anbringen.

Fahrräder, Akku-Transport und Gepäck:

Bitte stellen Sie Ihr Fahrrad oder Ihr Pedelec in den Bereich des Anhängers. Ihr Fahrrad bzw. Pedelec wird vom Reiseleiter verladen. Bitte entfernen Sie den Akku aus dem Pedelec. Wir transportieren den Akku nicht im Fahrradrahmen, sondern getrennt im Fahrradanhänger. Akkus dürfen auf keinen Fall im Businnenraum oder im Gepäckbereich des Busses transportiert werden.

Für jeden Akku, den Sie auf die Reise mitnehmen wollen, bekommen Sie von uns über den Reiseleiter eine besondere Transporttasche. Den Erhalt der Tasche(n) quittieren Sie bitte mit Ihrer Unterschrift. Beim Transport werden die Akkus - jeweils ein Akku in einer Tasche – in einer Kiste oder mehreren Kisten im Radanhänger transportiert. Im Hotel laden Sie bitte den Akku in der Tasche auf, um mögliche Gefahren zu vermeiden. Am Ende geben Sie bitte die Akku-Tasche(n) wieder ab; die Rückgabe wird von uns quittiert.

Ihr Gepäck wird mit dem Bus transportiert. Die Busfahrer-Seite (linke Seite vom Bus) ist immer die Seite am Bus, wo Ihr Gepäck verladen wird. Bitte stellen Sie dort Ihr Gepäck zum Einladen bereit.

Ihr Sitzplatz im Bus, Sicherheit im Bus

Ihr Sitzplatz im Bus ist ausgeschildert. Bitte belegen Sie keine weiteren Plätze. Nehmen Sie alle Dinge, die Sie während der Nachtfahrt benötigen, mit in den Bus. Denken Sie auch an Ihre Medikamente und an Hygieneartikel. Der Bus wird während der Fahrt regelmäßig an Raststätten halten. Dort können Sie auch die Toilettenanlagen aufsuchen.

Bitte nehmen Sie auch die Dinge mit ins Fährgepäck zum Anziehen, oder deponieren diese im Bus bereits an Ihrem Sitzplatz, die Sie fürs Radeln benötigen (Radfahrschuhe, Fahrradhose, etc.). Dann müssen am Tourenstartpunkt nicht alle Koffer wieder ausgeladen werden und Sie die Dinge zusammensuchen.

Bitte schnallen Sie sich während der Fahrt an und bleiben bitte während der gesamten Fahrt angeschnallt. Sie sind selbst für Ihre Sicherheit verantwortlich.

Die Sitze haben sehr großzügigen Abstand zum Vordersitz und können auch in eine sogenannte Liegeposition geneigt werden. Auch können Sie den Sitz zum Gang mit einem kleinen Hüftschwung ein wenig in den Gang schieben, dann haben Sie mehr Platz in der Reihe.

Handy/Smartphone: Wenn Sie im Besitz eines Handys sind, dann nehmen Sie es mit. Es kann in Not sehr wichtig sein. Damit Sie auch beim Radfahren einen Anruf hören, wählen Sie bitte einen gut hörbaren Klingelton und stellen das Handy unterwegs auf volle Lautstärke.

Sicherheit: Wir sind mit unseren Rädern vorwiegend auf asphaltierten Strecken unterwegs, auf denen auch Autos fahren. Dort gilt selbstverständlich die Straßenverkehrsordnung. Für deren Einhaltung und Ihre persönliche Sicherheit sind Sie selbst verantwortlich. Eine Haftung können wir bei eventuellen Unfällen nicht übernehmen. Achten Sie bitte insbesondere darauf, dass auch lange Fahrzeuge (LKW, Bus) die Möglichkeit haben, gefahrlos zu überholen (und einzuscheren). Wir bitten alle Teilnehmer unserer Reisen um eine umsichtige Fahrweise. Wir bitten Sie deshalb auch nicht nebeneinander in Gruppen auf diesen Straßen zu fahren, sondern hintereinander. Gut für die eigene Sicherheit sind bei Ihrer Radbekleidung Farben, mit der man gut von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wird.

Rücksicht: Das ist nun für uns einer der wichtigsten Punkte. Die Reise ist eine Gemeinschaftsreise. Deshalb, liebe Gäste, bitten wir Sie aufeinander Rücksicht zu nehmen. In der Gruppe reisen ist viel interessanter als alleine. Sie haben Zeit für Unterhaltungen und lernen gemeinsam ein fremdes Land kennen. Vor allem bitten wir Sie bezüglich des Tempos, dass wir einen gemeinsamen Nenner finden. Wir möchten die Reise gemeinsam machen und eine „Reisegeschwindigkeit“ fahren, die jeder schafft.

Welche körperlichen Voraussetzungen müssen Sie mitbringen? Sie benötigen normale Kondition und etwas Ausdauer bei unseren Radreisen. Die sportliche Betätigung wird Spaß machen. Jede Reise ist anders. Jeder Tag nimmt einen anderen Verlauf. Unvorhersehbare Faktoren wie Wetter, Temperaturen oder Ihr persönliches Wohlbefinden haben entscheidenden Einfluss. Eine 6-stündige Tour kann durchaus "leicht" sein, wenn keine sehr schwierigen Wege zu befahren und keine größeren Höhenunterschiede zu bewältigen sind. Auch ist eine leichte Radtour auf diesen Reisen nicht mit dem „mal zum Einkaufen fahren“ zu vergleichen. Eine Kategorisierung kann daher nie "objektiv" sein. Dennoch haben wir die große Bitte an Sie. Seien Sie ehrlich zu sich selbst, wenn Ihr Körper entsprechende Signale sendet. Ab und zu werden Sie gefordert sein. Teilen Sie ihrem Reiseleiter mit, wenn Sie sich unwohl fühlen. Lieber eine Pause mehr als „vom Rad zu fallen“. Das nützt weder Ihnen und Ihrer Gesundheit noch den anderen Teilnehmern.

Diebstahl: Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Für die Aufbewahrung von Bargeld, Ausweisen und Geldkarten o.Ä. ist ein Brustbeutel vielleicht am sichersten. Behalten Sie insbesondere bei der Ankunft am Hotel und der Abreise das Gepäck im Blick, sowohl Ihr eigenes als auch das Ihrer Mitreisenden. Es empfiehlt sich – auch gegen einen Verlust durch Verlieren – Kopien der wichtigsten Reisedokumente im Gepäck zu haben. Alternativ lassen sich die Reisedokumente auch mit dem Smartphone fotografieren oder scannen und auf dem Gerät speichern.

Fotografieren

Wir möchten Sie bitten, Menschen besonders auch Kinder zurückhaltend und respektvoll oder nur mit deren Einverständnis bzw. der Eltern zu fotografieren.

Ein letzter Hinweis

Jedes Land erfordert vom Reisenden eine gewisse Toleranz und Offenheit, um sich auf Land und Leute und deren Sitten und Gebräuche einzustellen. Jedoch machen genau diese anderen Sitten, Gebräuche und Lebensarten eine Reise ins (nahe oder ferne) Ausland auch so interessant, selbst dann, wenn damit hier und da Komfortminderungen in Kauf genommen werden müssen (Unterbringung, Verpflegung, Wegbeschaffenheit etc.). Daher bedenken Sie bitte: Wir sind stets bemüht, Ihnen auch bei Auslandsreisen einen von Zuhause gewohnten Standard zu bieten, doch trotz aller Bemühungen sind gelegentlich gewisse Abstriche hinzunehmen. So sind je nach Reiseland und Region Art und Umfang des Frühstücks erheblich bescheidener als in Deutschland. Auch wenn es sich um eine Radreise handelt, sollten Sie nicht überall ein umfangreiches "Radlerfrühstück" erwarten (Müsli, Vollkornprodukte o.Ä.). Ebenso ist die Ausstattung der Zimmer (Einrichtung, Einzelzimmergröße, Sanitärausstattung, Doppel- statt Twin-Bett) nicht in jedem Land gleich.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback nach der Reise. Senden Sie uns doch eine Kundenmeinung bzw. Kundenrezension per E-Mail oder Brief zu. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Meinung auf unserer Internetseite. Ihr Reisetem von Launer-Reisen Aktiv.

